

## Vogt & Wolf A.-G. in Gütersloh.

**Gegründet:** 21./10. 1897 mit Wirkung ab 1./9. 1897. Gründer s. Jahrg. 1899/1900. Die Übernahme der Firma Vogt & Wolf samt Grundstücken, Gebäuden, Masch., Vorräten, Aussenständen etc. erfolgte für M. 1 000 000. 1908 Bau eines neuen Schlachthauses.

**Zweck:** Fortführung des früher unter der Firma Vogt & Wolf betriebenen Handelsgeschäftes u. Erwerb ähnlicher in die Fleisch- u. Fettwarenbranche einschlagenden Geschäfte. 1915/16 Rückgang des Absatzes infolge der durch die Materialverhältnisse geschaffenen Lage. Seit April 1916 ruht der Betrieb vollständig, 1915/16 nur M. 44 292 Reingewinn. Seit Febr. 1917 ist der Betrieb wieder aufgenommen, u. zwar für Rechnung der Provinzialfleischstelle in Münster i. W., Reingewinn 1916/17 einschl. Vortrag M. 159 434; 1917/18 M. 167 331, 1918/19 M. 138 077.

**Kapital:** M. 1 000 000 in 1000 Aktien à M. 1000.

**Geschäftsjahr:** 1./9.—31./8. **Gen.-Vers.:** Spät. im Dez. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F., event. sonstige Rücklagen, vom Übrigen vertragsm. Tant. an Vorst., bis 4% Div., vom Rest 10% Tant. an A.-R., Überrest nach Verf. der G.-V.

**Bilanz am 31. Aug. 1919:** Aktiva: Grundstücke 50 000, Gebäude 134 764, Masch. 1, Geräte 1, Lichtenanlage 1, Fuhrwerk 1, Waren 50 891, Kassa 4158, Debit. 446 379, Wertp. 883 253. — Passiva: A.-K. 1 000 000, Kredit. 154 593, Beteilig.-Verpflicht. 50 000, R.-F. 100 000, Sonder-Rüchl. 100 000, Arb.-Unterst.-F. 24 109, Rüchl. f. d. Ern.-Schein 3000 (Rüchl. 1000), unerhob. Div. 670, Div. 100 000, Tant. u. Grat. 29 712, f. wohlh. Zwecke 1500, Vortrag 5865. Sa. M. 1 569 450.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Gesamtunk. 656 763, Abschreib. 4167, Gewinn 138 077. — Kredit: Vortrag 16 274, Zs. 65 227, Waren 717 506. Sa. M. 799 008.

**Kurs Ende 1898—1919:** 156.25, 176.50, 171, 172.25, 194.50, 208.50, 206.50, 181, 195, 179.50, 192, 203.50, 223, 246.75, 221.50, 216, 229.25\*, —, 160, 180, 125\*, 200%/. Eingef. in Berlin 16./12. 1898 zu 145%.

**Dividenden 1904/05—1918/19:** 7, 11, 12, 14, 13, 15, 16, 14, 13, 16, 30, 5, 6, 10, 10%/. C.-V.: 4 J. (K.)

**Direktion:** Wilh. Vogt. **Prokuristen:** Fr. Gnegeler, Hans Vogt.

**Aufsichtsrat:** (5—7) Vors. Wilh. Wolf, Gütersloh; Stellv. Bank-Dir. Heinr. Osthoff, Rentner Rich. Kaselowsky, Bielefeld; Fabrikant Konrad Gueth, Walter Bartels, Gütersloh.

**Zahlstellen:** Gesellschaftskasse; Berlin: Delbrück Schickler & Co.; Bielefeld u. Gütersloh: Dresdner Bank.

## Viehverkaufshalle Akt.-Ges. in Lehrte.

**Gegründet:** 17./6. 1911; eingetr. 28./6. 1911 in Burgdorf. Gründer s. Jahrg. 1911/12.

**Zweck:** Errichtung u. Betrieb einer Viehverkaufshalle in Lehrte.

**Kapital:** M. 130 000 in 130 Nam.-Aktien à M. 1000. Urspr. M. 100 000. Übernommen von den Gründern u. pari. Die G.-V. v. 26./8. 1913 beschloss Erhöh. des A.-K. um M. 30 000.

**Darlehn:** M. 61 539.

**Geschäftsjahr:** 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im Sept. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 30. Juni 1919:** Aktiva: Gebäude 169 483, Masch. 2, Inventar 3634, Wertpap. 5151, Bestände 876, Debit. 41 015, Kassa 1379. — Passiva: A.-K. 130 000, Darlehn 59 722, R.-F. 12 238, Div. 13 000, Kredit. 3252, Gewinn 3327. Sa. M. 221 541.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Unk. 24 213, Reparatur. 10 576, Gehälter u. Löhne 27 676, Tant. 11 639, Tierarztgebühren 1257, Telefon 1594, Abschreib. 3115, R.-F. 957, Div. 13 000, Vortrag 3327. Sa. M. 97 358. — Kredit: Bruttogewinn 97 358.

**Dividenden 1911/12—1918/19:** 2, 13, 13, 5, 10, 10, 0, 10%.

**Direktion:** Vors. Dir. H. Boyer, Stellv. Viehhändler Aug. Kruse, Dorfmark.

**Aufsichtsrat:** Vors. Bürgermeister von Boreke, Lehrte; Stellv. Wilh. Kruse, Dorfmark; Ferd. Evers, Ahlden; Heinr. Breder, Löhne; Otto Boedecker, Lehrte; Viehhändler Rob. Schweuncke, Biederitz; Aug. Menzefricke, Melle.

## Fischerei und Fischwaren-Industrie.

### Wilhelm Kaumann Nachf. Akt.-Ges., in Berlin,

S. 14, Neu-Kölln a. W. 21. (In Liquidation.)

**Gegründet:** 3./7. bzw. 10./9. bzw. 25./9. 1906 mit Wirkung ab 1./8. 1906; eingetr. 27./9. 1906. H. Fritsche, Inhaber der Firma Wilh. Kaumann Nachf. brachte das von ihm betriebene Handelsgeschäft in die Akt.-Ges. ohne die Aussenstände und Passiva ein. Als Gegenwert erhielt H. Fritsche M. 300 000 Aktien, davon wurden für Material-, Utensil-, Fischtransportmittel, Wagen, Kühne, Dampfer, Eiskeller, Pferde u. Geschirre M. 125 000 Aktien gewährt,